

Erhard Dörr

Ergebnisse der Allgäu-Floristik für das Jahr 1968

Für das Jahr 1968 dürfen wir eine lange Liste vorlegen. Das Vorkommen von Arten, die wir ein Jahrzehnt vergeblich suchten, konnte nun endlich bestätigt werden. Andere Funde kamen völlig überraschend, so z.B. die Entdeckung von *Minuartia biflora*, *Doronicum clusif* oder *Hieracium glanduliferum*. Einige Proben problematischer Arten liegen noch zur Nachprüfung im Botanischen Institut München, doch handelt es sich hier nur um kleine Restbestände, die das Gesamtergebnis kaum wesentlich bereichern dürften.

In diesem Zusammenhang haben wir, wieder einmal, allen Grund, unseren Mitarbeitern und Beratern zu danken. Herr Universitätsprofessor Dr. H. MERXMÜLLER, München widmete der Allgäuer Floristik seine besondere Aufmerksamkeit und beriet uns in allen anstehenden Fragen. Er determinierte kritische Arten und gewährte uns jederzeit Zutritt zu den Sammlungen des Institutes für System-Botanik. -

Auch anderen Mitarbeitern des Münchner botanischen Forschungszentrums haben wir für ihre Unterstützung zu danken, vornehmlich den Herren Dr. habil. A. BRESINSKY, Dr. POLLECH und Dr. GRAU.

Von den Floristen des Allgäuer Raumes erfuhren wir abermals wertvolle Hilfe. Herrn Rektor G. W. BRIELMALER verdanken wir die Mitteilungen aus dem württembergischen Bereich. Einige sehr überraschende Neufunde im Alpengebiet machte Herr G. GUTERMANN (Oberstdorf).

Eine ansehnliche Fundliste stellte uns Herr H. HACKEL (Mindelheim) zur Verfügung. Den Landsberger Raum untersuchte auch diesmal Herr R. REGELE.

Anteil an der Erforschung der Allgäuer Flora hatten ferner die Herren Prof. P. AELLEN (Basel), G. BRETTAR (Durmersheim),

L. FREY (Obergünzburg), E. GLÖGGLER (Ottobeuren), Hans HENSELER (Obergünzburg), Dr. O. KLEMENT (Kreuzthal), Oberstudienrat L. MÜLLER,

der Leiter des Natur-Arbeitskreises Kempten, V. NIGG (Pöfingen), Apotheker A. SCHRÖPPEL (Pfronten) und Frau E. SUTTER (Kempten).

Die Herren von der Allgäuer Bergwacht, Geschäftsstellenleiter PÖTZEL und S. FUCHS ermöglichten uns als hilfreiche Bergführer schwierige Alpen-Exkursionen. Herr Fritz KJÖNER und Betriebsleiter NAAKE samt

Jatin förderten auch in dieser Vegetationsperiode die floristische Durchforschung des ausgedehnten Unggenrieder Teichgebietes.

Abkürzungen:

BBRG = Berichte der Bayer. Botan. Gesellschaft, V = Vollmann,
W = Wengenmayr, Erl = Brielmaier, Ha = Hackel, !! = Dörr.

1) Neue Arten für das Allgäu

- 1) Dactylis polygama Hory. (D. aethersoniana Graebn.)
(Wald-Knäuelgras)
Zahlreich in Parkanlagen bei Schachen (Lindau) (27.7.68:!!);
leicht zu übersehen!
- 2) Carex otrubae Podp. (Carex vulpina (L.) var. nemorosa (Rebent))
(Hain-Segge)
Feuchte Plätze am Güterbahnhof Lindau-Reutin (1963-68:!!).
Determiniert von MERXMÜLLER (München). Es ist zu vermuten, daß
sich die meisten Fundangaben für Carex vulpina L. auf diese Art
beziehen. Die beiden Spezies, die sich systematisch sehr nahe
stehen, wurden früher kaum auseinandergehalten. Auf die Ver-
breitung im Allgäu sollte sorgfältig geachtet werden!
- 3) Chenopodium opulifolium Schrad. (Schneeballblättriger Gänsefuß)
Müllplatz Sonthofen (17.8.68:!!), inzwischen infolge von Bagger-
arbeiten wieder verschwunden.
- 4) Silene pendula L. (Hängendes Leimkraut)
Gartenunkraut unweit Taubenberg bei Lindau (27.7.68:!!), stammt
aus dem Mittelmeergebiet.
- 5) Fagopyrum esculentum Moench (F. vulgare Hill.) (Echter Buchweizen)
Adventiv im Güterbahnhof Kempten (21.6.68:!!),
Müllplatz Buxheim (19.10.68:!!).
- 6) Mimartia biflora (L.) Schinz u. Thell. (Alsine biflora Wahl.)
(Zweiblütige Miere)
Zwischen Rauheck und Joche Spitze spärlich. Von GUTERMANN im Juni
1968 hier entdeckt, von !! am 31.7.68 bestätigt. Die Determ.
wurde von MERYMÜLLER nach Untersuchung der eingereichten Belege
gutgeheißen. Die Auffindung dieser sehr unscheinbaren Art kommt
siner kleinen floristischen Sensation gleich, da sich für das
Vorkommen im Allgäu kaum stichhaltige Erklärungen ergeben. Bei
M. biflora handelt es sich um ein Glazialrelikt, das im hohen
Norden beheimatet ist und dessen alpine Wuchsorte bislang nur in
den Zentralalpen (in Gletschnähe) gesucht wurden. Dem Allgäu-
Vorkommen dieser Art - wie auch dem Vorkommen von Doronicum
elusii und Hieracium glanduliferum soll ein besonderer Artikel
in den Berichten der Bayer. Botan. Gesellschaft vorbehalten bleiben,
da alle drei Fälle bisher üblichen Verbreitungsvorstellungen
widersprechen.
- 7) Glaucium corniculatum (L.) Curt. (Hornmohn)
Adventiv auf dem Müllplatz Blaichach (5.10.68:!!, best. Eschel-
müller, Hackel). Eine ephemere Erscheinung aus dem Mittelmeergebiet
- 8) Eruca sativa Mill. (Rauenkohl)
Trat plötzlich im Allgäu an etlichen Plätzen auf, stets assoziiert
mit Trifolium resupinatum. Hart bei Memmingen (29.6.68:!!).

Weierkopf bei Balderschwang ca 1200 m, (4.8.68:!!), best. s. Brettar, Ledewig), Illerdamm zwischen Blaichach und Sonthofen, massenhaft (10.8.68:!!).

9) *Alyssum campestre* L. (Feld-Steinkresse)

Adventiv-ephemere Art aus dem Mittelmeergebiet. Straßenrand zwischen Altieried und Sonthofen/Krs.Memmingen (11.5.68:!!), Illerdamm zwischen Blaichach und Sonthofen (10.8.68:!!). Durch die rasch abfallenden Kelchblätter vom ähnlichen *Alyssum allysoides* leicht zu unterscheiden.

10) *Ononis spinosa* L. ssp. *austriaca* (Beck) Gams, (Österreichische

Hauhechel)

Eigentlich keine neue Art, aber immerhin eine auffällige, recht charakteristische Unterart, über deren Verbreitung im Allgäuer Bereich kaum etwas bekannt ist. An den dornenlosen, aufrechten, bis 1 m hohen Ästen von *O. spinosa* leicht zu unterscheiden. Moorwiese am Rande von Hohenschwangau (von NIGG/Füssen entdeckt, bestätigt 8.8.68:!!).

11) *Medicago arabica* (L.) All., (Arabischer Schneckenklee)

Müllplatz Ungerhausen bei Memmingen (4.9.68:!!), Müllplatz • Blaichach (10.10.68:!!). Mediterr. Herkunft, bei uns stets nur vorübergehend.

12) *Trifolium angustifolium* L., (Schmalblättriger Klee)

Adventiv auf dem Müllplatz von Blaichach (10.10.68:!!). Stammt aus dem Mittelmeergebiet, von Karl MÜLLER mehrmals im Güterbahnhof Ulm festgestellt.

13) *Lathyrus clymenum* L. (Purpurne Platterbse)

Adventivart aus dem Mittelmeergebiet. Güterbahnhof Kempten (21.6.68:!!). Von Karl MÜLLER früher auch in Ulm gefunden.

14) *Geranium phaeum* L. ssp. *lividum* Pers. (Unterart vom Purpur-

Storchschnabel)

Lechauenrand bei Landsberg (Juli 1967). Entdeckt von REGELE, determiniert von Prof. MERXMÜLLER (München). Vorkommen bestätigt von !! und BRESINSKY. Diese sehr seltene Unterart (Art?) war bisher vornehmlich aus Tirol bekannt. Für Bayern - wie überhaupt für Deutschland - gab es keine zuverlässigen Angaben. *G. lividum* unterscheidet sich von *ssp. phaeum* auf den ersten Blick durch seine schmutzig-lila Farbe und erinnert im abblühenden Zustand etwas an *G. silvaticum*. Es wäre nun zu erforschen, ob *G. lividum* im Lechgebiet noch weiter verbreitet ist.

15) *Lythrum hyssopifolia* L. (Ysop-Weiderich)

Blaichach bei Sonthofen, in Pfützen einer von Müll allmählich verschütteten Kiesgrube. Wohl nur adventiv zu bewerten, zumal K. MÜLLER die Art im Raum Ulm auch mehrfach als adventiver Südfuchtbegleiter antraf. Verbreitung: weltweit gemäßigt-subozean. (15.9.68:!!).

16) *Anthriscus caucalis* M. Bieb. (Hundskerbel)

Adventiv an einem Bahndamm in Kempten (4.6.68:!!).

- 17) Falcaria vulgaris Bernh. (Sichelmöhre)
Straßenrand unweit Stockheim bei Wörishofen (8.10.68:!!). Der Fund ist umso interessanter, als Falcaria schon früher einmal für Türkheim angegeben wurde. Die Höhenlage des Stockheimer Vorkommens ist beachtlich. Falcaria bevorzugt im allgemeinen Wärmegebiete und geht z.B. in Nordwestböhmen nur bis zur 300-m-Isopyse.
- 18) Primula vulgaris Huds. (P. acaulis auct.) (Stengellose Schlüsselblume)
In mehreren alten Parkanlagen am Bodensee zwischen Lindau-Insel und Lindau-Zech. Die Art besiedelt vornehmlich den alten See-Strandwall und ist hier kaum als angepflanzt anzusehen. Man faßt diese Vorkommen wohl besser als Relikte der ursprünglichen See-Randflora auf. SCHWIMMER (Bregenz) kannte übrigens einen Wuchsort am Rande des Zechwaldes bei Lindau, wo Primula vulgaris jetzt völlig verschwunden ist. ADE führt die Art für das bayer. Bodenseegebiet nicht an. Die neuentdeckten Vorkommen sind eine gewisse Brücke zum Vorkommen am Praßberg bei Wangen. - Übrigens bildet Primula vulgaris im Lindauer Bereich reichlich Bastarde mit Primula elatior! (16.4.68:!!).
- 19) Myosotis caespitosa K.F.Schulz (Schlaffes Vergißmeinnicht)
Massenhaft auf schlammigen Inseln der Unggenrieder Weiher bei Mindelheim (1.6.68:!!; Brettar, Hackel). Die Determ. wurde von GRAU(München) bestätigt. Vielleicht im Allgäu noch weiter verbreitet, aber übersehen?
- 20) Nicandra physaloides (L.) Gertn. (Giftbeere)
Adventiv auf dem Müllplatz Blaisach (17.8.68:!!).
Herkunft: Peru! Von Karl MÜLLER auch im Raum Ulm adv. gefunden.
- 21) Nicotiana rustica L. (Bauern-Tabak)
Adventiv auf dem Schuttplatz Kempten (10.9.68:!!) und auf dem Schuttplatz Buxheim b. Memmingen (22.9.68:!!).
Wird im Allgäu nirgends kultiviert!
- 22) Linaria bipartita Willd. (Zweitelliges Leinkraut)
Adventivart aus Spanien und Nordwestafrika. Goßmannshofen Krs. Memmingen (16.6.68:!!).
- 23) Digitalis lutea L. (Kleinblütiger Fingerhut)
x Adventiv bei Oberstdorf (Sept. 1968: Gutermann). Einheimisch in Deutschland nur vornehmlich im Rhein-Main-Gebiet.
- 24) Achillea collina J. Beck (A. millefolium ssp. collina)
(Hügel-Schafgarbe)
Bei uns vielleicht vorläufig nur adventiv. Böschung am Rande von Kempten-Nord (19.7.68:!!; bestät.: Sutter),
• Bahnhof Sonthofen (Sept. 1968:!!).
- 25) Doronicum clusii Tausch (Zottige Gemswurz)
Rothornspitze (österreichisches Allgäu) nahe dem Mädelejoch (11.8.68: Gutermann, !!). Die Belege wurden von MERXMÜLLER nachgeprüft und die Richtigkeit der Bestimmung bestätigt. Bei dem

Vorkommen an der Rothornspitze handelt es sich um einen isolierten und daher sehr überraschenden Standort. Da die Art - bei oberflächlicher Betrachtung - eine gewisse habituelle Ähnlichkeit mit dem bei uns verbreiteten *Doronicum grandiflorum* zeigt, kann sie leicht übersehen werden.

- 26) *Centaurea diluta* Ait., (deutscher Name nicht bekannt)
Wiederholt adventiv auf Müllplätzen. Schutzplatz Kempten 1966-68 (!!!), Schutzplatz Blaichach 1967-1968 (!!!). 1932 von Karl MÜLLER in Ulm gefunden.
- 27) *Hieracium piliferum* Hoppe ssp. glanduliferum (Hoppe) N.P.
Zwischen Bernhardseck und Rothornspitze (11.8.68:Gutermann,!!). Auch diese Unterart war bisher für die Allgäuer Alpen völlig unbekannt, während sie in den Zentralalpen nicht selten auftritt. Im Allgäu fand sich stets nur ssp. *piliferum* N.P., und auch dieses recht selten, so z.B. am Linkerskopf. An der starken Drüsigkeit ist die ssp. *glanduliferum* leicht zu erkennen. Die Bestimmung wurde von Prof. MERXMÜLLER vorgenommen.
- 28) Siehe Nachtrag am Schlusse der Florenliste!
- II) Neue Standorte bemerkenswerter Arten
- 1) *Selaginella selaginoides* (L.) Link (Dorniger Moosfarn)
Massenhaft zwischen Phragmites am Rande des Hopfensees bei Füssen. Ein besonders merkwürdiger Wuchsort! (26.7.68:!!!).
- 2) *Ophioglossum vulgatum* L., (Natterzunge)
Wasserburger Bucht am Bodensee (7.7.68 :!!!); damit für Hbu neu bestätigt.
- 3) *Typha angustifolia* L., (Schmalblättriger Rohrkolben)
Zerstreut an den Unggenrieder Weihern nächst Mindelheim; wächst hier zwischen *Typha latifolia* (1.6.68:Ha,!!;Brettar).
- 4) *Potamogeton filiformis* Pers. (Faden-Laichkraut)
Im Bodensee bei Lindau-Zech recht zahlreich (7.7.68:!!!).
- 5) *Potamogeton trichoides* Cham. (Haar-Laichkraut)
Massenhaft in einem der Buxheimer Waldweiher (29.6.68:!!!).
- 6) *Potamogeton angustifolius* J.Presl. (*P. zizii* Roth.)
(Schmalblättriges Laichkraut)
Degersee (27.7.68:!!!).
- 7) *Zannichellia palustris* L. (Teichfaden)
Im Bodensee bei Lindau-Zech (7.7.68:!!!).
- 8) *Poa palustris* L. (Sumpf-Rispengras)
Unggenrieder Weiher bei Mindelheim (1.6.68:!!;Ha,Brettar).
- 9) *Poa remota* Fors. (Entferntblütiges Rispengras)
Zwischen Dickenreishausen und Kronburg (1.5.68:!!!); darf für die Memminger Gegend beinahe als verbreitet bezeichnet werden.

- 10) Poa hybrida Gaud. (Bastard-Rispengras)
Rohrmoos, Anstieg zum Gatterkopf (2.8.68:!!; Brettar, Ladwig).
- 11) Sesleria disticha Pers. (Zweizeiliges Blaugras)
Mutte am Bernhardseck, Österr. Allgäu (11.8.68:!!; Gutermann).
- 12) Lolium remotum Schrank (Lein-Lolch)
Müllplatz Sonthofen (10.8.68:!!), Müllplatz Bleichach (5.9.68:!!);
Determ. bestätigt von MERXMÜLLER und PODLECH. Die Art darf heute
als äußerst selten bezeichnet werden. Sie ist mit dem Leinbau
beinahe ausgestorben. Die Kartel HEPP nennt keine jüngeren
Fundorte.
- 13) Lolium rigidum Gaudin (Steifer Lolch)
Güterbahnhof Kempten (6.8.68:!!); Determ. von MERXMÜLLER bestätigt.
- 14) Agrostis canina L. (Hunds-StreuGras)
Seilachmoos bei Lengenwang/Marktoberdorf (31.7.68:!!; Braun/
München).
- 15) Calamagrostis canescens (Web.) Roth. (Sumpf-Reitgras)
Federspislmoos b. Lengenwang (14.7.68: Bresinsky, !!, Günther).
Langmoos im Kemptener Wald (15.8.68:!!). Ist anscheinend in den
Mooren des Kemptener Waldes und südlich Sulzschneid ziemlich
verbreitet und wurde bisher nur übersehen.
- 16) Calamagrostis villosa J.F. Gmel. (Wolliges Reitgras)
Sumpfiger Wegrand nördlich des Seilachmooses bei Lengenwang
(31.7.68: Braun, !!). Ein besonders bemerkenswerter Fund, da die
Art im Allgäu ausschließlich aus den Bergen bekannt ist.
- 17) Alopecurus aequalis Sob. (Roter Fuchsschwanz)
Dornstetten am Lech (6.6.68: Ha, !!, Brettar).
- 18) Alopecurus geniculatus L. (Geknieter Fuchsschwanz)
Heuer plötzlich an drei Standorten aufgetreten: Straßenböschung
nahe der Kemptener Nordbrücke (26.5.68:!!), Stadtbad Kempten
(28.6.68:!!), Güterbahnhof Memmingen (7.68:!!). Möglicherweise
handelt es sich in allen drei Fällen um Adventivvorkommen(?).
- 19) Trisetum distichophyllum P+B. (Zweizeiliger Grannenhafer)
Kesselspitze am Luitpoldhaus (29.7.68:!!).
- 20) Cyperus fuscus L. (Braunes Zypergras)
Degersee (3.9.68:!!).
- 21) Schoenoplectus tabernaemontani Palla (Graue Seebirse)
Am Lech bei Dornstetten (6.7.68:!!; Brettar). Derzeit einziges
nachgewiesenes Vorkommen im Allgäuer Bereich.
- 22) Carex heleonastes Ehrh. (Torf-Segge)
Zahlreich (bestandbildend!) auf einer Moorwiese im Wald östlich
von Lengenwang (13.7.68: Bresinsky, !!, Ha, Günther, Braun). Unser
derzeit reichhaltigstes Vorkommen!

- 23) Carex brunnescens Poir. (Bräunliche Segge)
Weiherkopf bei Balderschwang (4.8.68:!!; Brettar, Ladewig).
- 24) Carex filosa Scop. (Wimper-Segge)
Zerstreut in Bauernwäldern südlich Oberauerbach (20.7.68:Ha),
Bannwald und "Buschikapelle" bei Ottobeuren (18.4.68:!!). Bei
den beiden letzten Standorten handelt es sich um die südlichsten
und höchstgelegenen im Allgäu.
- 25) Spirodela polyrrhiza Schleid. (Teichlinse)
In riesigen Massen im Weißenberger Weiher bei Lindau (12.10.68:!!).
- 26) Juncus jacquini L. (Gamsen-Binse)
Grünkopf zwischen Jochspitze und Rauheck (31.7.68:Gutermann,!!),
Mutte am Bernhardseck (11.8.68:Gutermann,!!).
- 27) Juncus trifidus L. (Dreisfaltige Binse)
Mutte am Bernhardseck (11.8.68:!!; Gutermann)(Österr. Allgäu).
- 28) Lloydia serotina Rehb. (Faltenlilie)
Mutte am Bernhardseck (11.8.68:Gutermann,!!)(Österr. Allgäu).
- 29) Allium vineale L. (Weinbergs-Lauch)
Am Bahndamm nächst Westerheim/Krs. Memmingen (16.8.68:!!).
- 30) Muscari botryoides Mill. (Kleine Traubenhyazinthe)
Blöcktach unweit Kaufbeuren (27.4.68:!!), zwischen Stockheim und
Irsingen nächst Türkheim (1.5.68:Ha).
- 31) Asparagus officinalis L. (Spargel)
Am Illerkanal zwischen Buxheim und Egelsee (9.8.68:!!).
- 32) Narcissus pseudonarcissus L. (Gelbe Narzisse)
Bärwies bei Schratzenbach (7.4.68:Sutter,!!).
- 33) Spiranthes spiralis Chevall. (Herbstliche Drehwurz)
Weissensee bei Füssen (14.9.68:Nigg/Füssen,!!).
- 34) Epipogium aphyllum Sw. (Widerbart)
Falkenstein bei Pfronten (8.8.68:Nigg/Füssen,!!).
- 35) Orchis traunsteineri Seut. (Traunsteiners Knabenkraut)
Sumpfwiesen bei Rohrmoos/Oberstd. (2.8.68:!!; Brettar, Ladewig).
- 36) Liparis loeselii Rich. (Glanzetendel)
Unterreitnau/Krs. Lindau (8.68:!!).
- 37) Coralorrhiza trifida Chatel (Korallenwurz)
Zwischen Obergünzburg und Ronsberg (27.7.68:Ha, Ludwig Frey),
Günzsch (Frey).
- 38) Thesium alpinum L. (Alpen-Leinblatt)
Wertachhänge bei Maria Rain (10.6.68:!!).

- 39) Viscum album (L.) (Mistel)
a) ssp album (L.): zwischen Oberegg und Rappen/Krs.Mindelheim (1965-68:Ha) auf Populus niger,
b) ssp abietis Abr.: Engetried (2 0.4.68:Frey, Ha, !!, Bresinsky), Eisenburg b.Memmingen (4.68:Ha, Glöggler).
- 40) Oxyria digyna Hill. (Säuerling)
Zwischen Rauheck und Jochspitze (7.68:Gutermann, !!).
- 41) Chenopodium murale L. (Mauer-Gänsefuß)
Müllplatz Füssen (9.68:!!).
- 42) Chenopodium glaucum L. (Graugrüner Gänsefuß)
Zell bei Oberstaufen (13.8.68:!!).
- 43) Amaranthus albus L. (Weißer Fuchsschwanz)
Müllplatz Kempten (10.9.68:!!), Müllplatz Ungerhausen/Krs. Memmingen (5.10.68:!!).
- 44) Amaranthus lividus L. (Aufsteigender Fuchsschwanz)
Schlächters Krs.Lindau (12.10.68:!!), Müllplatz Kempten (7.9.68:!!)
- 45) Agrostemma githago L. (Kornrade)
Vereinzelte am Bodenseeufer bei Lindau-Zech (5.6.68:!!), zahlreich in einem Haferfeld bei Albiexied nächst Lengenwang (13.7.68:Hensler, Ha, Frey, Bresinsky, !!).
Diese Art ist im Allgäu am völligen Verschwinden!
- 46) Stellaria holostea L. (Große Sternmiere)
Bannwald Ottobeuren (18.4.68:!!), zwischen Kempten und Hegge reichlich (5.5.68:!!). Diese Art dringt also tief ins Allgäu vor!
- 47) Sagina nodosa Fenzl. (Knotiges Mastkraut)
Südlich Sulzschneid (8.8.68:!!).
- 48) Arenaria ciliata L. (Wimper-Sandkraut)
Rothornspitze (österr.Allgäu) (11.8.68:!!, Gutermann).
- 49) Ceratophyllum demersum L. (Rauhes Hornblatt)
Weissensberger Weiher nächst Lindau (12.10.68:!!).
- 50) Clematis alpina (L.) Mill., (Alpen-Waldrebe)
Von Frau Maria Deuringer und Herrn Thorgert Prantner bei Außerlengenwang /Krs.Marktoberdorf entdeckt (5.6.68), bestätigt von Bresinsky und !!. Ein ungewöhnliches Vorkommen wie das von Calam. villosa. Die Art wächst sonst im Allgäu nur in den Alpen.
- 51) Ranunculus lingua L. (Zungen-Hahnenfuß)
Oberauerbach /Krs.Mindelheim (23.7.68:Ha, !!).
- 52) Ranunculus pseudocassubicus Christ. (Pseudokassubischer Hahnenfuß)
Attenhausen/Krs.Memmingen (18.4.68:!!).

- 53) Ranunculus glacialis L. (Gletscher-Hahnenfuß)
In großer Menge auf Feinschotter an der Jochspitze am Hornbachjoch
(auf deutscher Seite), (31.7.68:Gutermann, bestätigt:!!).
Es handelt sich bei diesem Vorkommen um das dritte im Allgäu!
- 54) Ranunculus platanifolius L. (Platanenblättriger Hahnenfuß)
Pointalpe am Salober (30.6.68:!!).
- 55) Ranunculus trichophyllus Chaix. ssp. lutulentum Vierh.
Schrecksee (8.9.68:!!).
- 56) Diplotaxis tenuifolia (L.) DC. (Schmalblättrige Stinkkrauke)
Am Bahnkörper bei Unggenried nächst Mindelheim (23.7.68:Ha,!!).
- 57) Rapistrum rugosum (L.) All. (Runzeliger Repsdotter)
Bahnhof Buchloe (1.7.68:!!), Gartenunkraut in Kempten (8.68:!!).
- 58) Lepidium ruderales L. (Weg-Kresse)
Bahnhof Memmingen (31.7.68:!!), Bahnhof Kempten (7.8.68:!!),
Bahnhof Kaufbeuren (9.68:!!).
- 59) Thlaspi alpestre L. ssp. sylvestre (Jord.) (Alpen-Täschelkraut)
An der Bahn zwischen Hegge und Waltenhofen (2.5.68:Su, bestätigt:!!).
- 60) Cochlearia alpina H.C. Watson (Löffelkraut)
Zadels bei Ronsberg (12.5.68:!!), Ha, Frey), Sonderhof bei Rappen
(27.8.68:Ha).
- 61) Bunias orientalis L. (Orientalisches Zackenschötchen)
In großer Menge am Bahndamm nächst Westerheim/Krs. Memmingen
(16.8.68:!!).
- 62) Berteroa incana DC. (Graukresse)
Bahnhof Mindelheim (8.10.68:!!), Ha), Bahngelände Babenhausen /Krs.
Illertissen (16.10.68:!!).
- 63) Draba fladnizensis Wulf. (Fladnitzer Felsenblümchen)
Grünkopf zwischen Rauheck und Hornbachjoch (31.7.68:Gutermann,!!),
Mutte am Bernhardseck (11.8.68:Gutermann,!!).
- 64) Draba dubia Suter (Eis-Felsenblümchen)
Jöchelspitze bei Holzgau (Österr. Allgäu), (11.8.68:Gutermann,!!).
- 65) Barbarea intermedia Bor. (Mittleres Barbara-Kraut)
Heising bei Kempten (29.4.68:!!). Diese Art breitet sich längs
der Verkehrswege mehr und mehr aus.
- 66) Arabis coerulea All. (Blaue Gänsekresse)
Zwischen Rauheck und Hornbachjoch mehrfach (11.8.68:!!), Gutermann).
- 67) Erysimum repandum Höjer (Spreiz-Schotendotter)
Ostbahnhof Kempten (22.5.68:!!).

- 68) Sisymbrium sophia L. (Feinblättrige Rauke, Besen-Rauke, Sophienkraut)
Adventiv bei Sonthofen (8.68:!!).
- 69) Drosera intermedia Hayne (Mittlerer Sonnentau)
Waltenhofner Moor (7.68:Sutter). Die Verbreitung dieser Art bedürfte einer genaueren Untersuchung!
- 70) Sedum sexangulare L. (=S.mite) (Milder Mauerpfefter)
Bahnschotter zwischen Mindelheim und Unggenried (23.7.68:!!,Ha).
- 71) Saxifraga bryoides L. (Moos-Steinbrech)
Rothorn- und Jöchelspitze im Österr.Allgäu (11.8.68:Gutermann,!!).
- 72) Ribes nigrum L. (Schwarze Johannebeere)
Litzauer Schleife (7.68:!!Brettar). Zahlreich in einer ver-
sumpften Kiesgrube bei Heising /Lkra.Kempton (29.4.68:!!).
- 73) Rosa obtusifolia Desv. (=R.tomentella Lem.)(Stumpfblättrige Rose)
Waldrand bei Röthenbach im Westallgäu (12.9.68:!!).
- 74) Rosa coriifolia Fr. (Leder-Rose)
Dammböschung bei Sonthofen (10.8.68:!!).
- 75) Genista germanica L. (Deutscher Ginster)
Klassen bei Ottobeuren (10.4.68:!!Glöggler), zwischen Dickens-
reishausen und Kronburg (1.8.68:?!Brettar,Ladewig).
- 76) Melilotus indicus (L.) All. (Inischer Steinklee)
Müllplatz Sonthofen (10.8.68:!!).
- 77) Trifolium aureum Poll. (Gold-Klee)
Kopf bei Oberstaufen (13.8.68:!!).
- 78) Lathyrus tuberosus L. (Knollen Platterbse)
Kempton-Ost (12.7.68:!!).
- 79) Lens culinaris Med. (Linse)
Güterbahnhof Kempton (5.7.68:!!), Schuttplatz Blaichach (2.8.68:
!!Brettar,Ladewig).
- 80) Oxalis corniculatus L. (Hornfrüchtiger Sauerklee)
Friedhofsunkraut in Oberauerbach (Sept.68:Ha).
- 81) Geranium phacum L. (Brauner Storchschnabel)
Rechtis /Lkra.Kempton (7.7.68:entdeckt von Theo Müller/Kempton,
bestätigt:!!Brettar). Nach Nigg auch in Püssen als Gartenunkraut!
- 82) Geranium pratense L. (Wiesen-Storchschnabel)
Jetzt auch in As: Bahnhof Sonthofen (21.7.68:!!), Bahnhof Oberst-
dorf (8.68:Sutter); außerdem in Kressen bei Oy (12.8.68:!!).

- 83) Polygala serpyllifolia Hose (Quendel-Kreuzblume)
Stockheim bei Türkheim (8.10.68:!!).
- 84) Euphorbia dulcis L. (Süße Wolfsmilch)
Kaufering am Lech (Regele).
- 85) Evonymus latifolius (L.) Mill. (Breitblättriges Pfaffenhütchen)
Zadels bei Ronsberg (12.5.68:!!), Ha, Ludwig Frey), Sonderhof bei
Rappen /Krs.Mindelheim (27.8.68:Ha).
- 86) Tilia platyphyllos Scop. (Sommer-Linde)
Zadels bei Ronsberg (12.5.68:?!), Ha, Ludwig Frey), St.Georgenberg
bei Mindelheim (5.68:Ha).
- 87) Viola collina Bess. (Hügel-Veilchen)
Ehwiemühle bei Ittelsburg /Krs.Memmingen (10.4.68:!!), Brielmaier).
- 88) Epilobium dodonei Vill. (Rosmarin-Weidenröschen)
Sontheim Krs.Memmingen (16.8.68:!!). Ein eigenartiges Vorkommen,
kaum beständig.
- 89) Oenothera syrticola Bartl. (Syrten-Nachtkerze)
Müllplatz Blagichach (5.9.68:!!).
- 90) Hydrocotyle vulgaris L. (Wassernabel)
Degersee, auf bayer. und auf württemb. Boden (7.7.68:!!), Brielmaier,
Brettar).
- 91) Chaerophyllum temulum L. (Hecken-Kerbel)
Park in Schachen bei Lindau (5.6.68:!!).
- 92) Anthriscus nitida Hazzl. (Glänzender Kerbel)
Kesselalpe bei Bühl (23.6.68:!!).
- 93) Cicuta virosa L. (Wasserschierling)
Reichau bei Babenhausen (16.10.68:!!).
- 94) Peucedanum oreoselinum Woench. (Berg-Haarstrang)
Mehrfach bei Stockheim nächst Türkheim (8.10.68:!!).
- 95) Pyrola uniflora L. (Einblütiges Wintergrün)
Ellighofen bei Landsberg (6.68:Regele,!!), Stockheim bei Türkheim
(13.7.68:Ha); ist im niedrigen Teil von Ho recht spärlich vertre-
ten!
- 96) Pyrola media Sw. (Mittleres Wintergrün)
Anstieg vom Bärgündele zum Luitpoldhaus (29.7.68:!!).
- 97) Arctostaphylos uva-ursi Spreng. (Echte Bärentraube)
Jöchelspitze im österr.Allgäu in hoher Lage (11.8.68:!!), Gutermann).

- 98) Anagallis foemina Mill. (Blauer Acker-Gauchheil)
Adventiv und spärlich bei Sonthofen (10.8.68:).
- 99) Centaurea minimus L. (Kleinling)
Spärlich auf sandig-feuchten Plätzen nahe dem Bodensee bei Linda-Reutin (6.9.68:!!).
- 100) Primula auricula L. (Aurikel)
In der Nähe von Marktrettenbach im Krs.Memmingen. Dieses Vorkommen ist das mit Abstand nördlichste im Allgäu und daher besonders bemerkenswert. Es wurde von Ha und Ludwig Frey am 20.4.68 entdeckt und von !! und Bresinsky bestätigt. Die Zahl der hier wachsenden Aurikel ist erfreulich hoch.
- 101) Gentiana cruciata L. (Kreuz-Kanzian)
Obergünzburg (Ludwig Frey, Ha), Gunzesried, oberhalb der Alpe Ober-Gschwend, + 1160 m. (Sept.68:Lübenau).
- 102) Polemonium coeruleum L. (Himmelsleiter)
Ufer des Weissensees bei Weißensee (14.9.68:!!).
- 103) Asperugo procumbens L. (Scharfkraut)
Waltenhofen bei Kempten (13.5.68:Sutter, !!).
Hält sich hier seit Jahren.
- 104) Omphalodes verna Moench. (Frühlings-Gedenkweid)
Ruine Marstetten an der Iller, württemb.Allgäu (5.68:Glöggler).
- 105) Myosotis hispida Schlecht (Hügel-Vergißmeinnicht)
Zwischen Landsberg und Kaufering-Bahnhof (18.5.68:!!, Rägele).
- 106) Pulmonaria montana Led. (Berg-Lungenkraut)
Wertachauen östlich Stockheim (8.9.68:Ha, Glöggler), Litzauer Schleife am Lech (2.6.68:!!, Brettar).
- 107) Teucrium scordonia L. (Salbei-Gamander)
Wolferts und Bannwald bei Ottobeuren (16.6.68:Glöggler, bestätigt:!!, Bresinsky).
- 108) Ballota nigra L. (Schwarznessel)
Bahnhof Buchloe (21.9.68:!!). Vorläufig unser südlichstes Vorkommen!
- 109) Stachys alpina L. (Alpen-Ziest)
Zwischen Egelsee und Heimertingen (8.7.68:!!, Brettar), zwischen Obergünzburg und Ronsberg (8.67.:Ha, Frey, Glöggler); Illerauen nÖ. Arlach (19.10.68:!!).
- 110) Mentha rotundifolia (L.) Huds. (Rundblättrige Minze)
Müllplatz zwischen Füssen und Hopfensee zahlreich (9.68:!!), Kempten-Süd (15.9.68:!!). Bei uns anscheinend in Ausbreitung!

- 111) Cymbalaria bilosa (Jacqu.) DC., (Behaartes Zymbelkraut)
Mittelberg-Oy, Pflaster an Südseite der Friedhofsmauer
(1968:Schröppel), Pfronten-Berg, Friedhof, verfallendes Grab
Nr.189 (1968:Schröppel).
- 112) Veronica longifolia L. (Langblättriger Ehrenpreis)
Rand einer Sumpfwiese bei Hohenschwangau (8.8.68:!!;Nigg),
ob ursprünglich?
- 113) Veronica montana Jusl. (Berg-Ehrenpreis)
Zwischen Obergünzburg und Ronsberg (8.9.68:Ha,Glöggler).
- 114) Veronica scutellata L. (Schild-Ehrenpreis)
Seilachmoos bei Lengenwang (31.7.68: !!;Braun).
- 115) Digitalis grandiflora Mill. (Großblütiger Fingerhut)
Zwischen Sontheim und Laubers (25.7.68:Ha,!!), zwischen Ober-
günzburg und Fressen (8.9.68:Ha,Glöggler,Frey).
- 116) Digitalis purpurea L. (Roter Fingerhut)
Kemptener Wald, mehrfach, (8.68:!!).
- 117) Euphrasia hirtella Jord. (Zottiger Augentrost)
* Pointalpe beim Giebelhaus (29.7.68:!!), Breitengehrenalpe bei
Einödsbach (19.9.68:!!).
- 118) Rhinanthus serotinus Sch. et Thell. (Großer Klappertopf)
Bodenseufer bei Lindau-Reutin (7.68:!!).
- 119) Pedicularis oederi Vahl. (Buntes Löusekraut)
Niederstraußbergattel in den Ammergauer Bergen (13.6.68:!!,
Nigg,Pötzel).
- 120) Orobanche flava Mart. (Hellgelbe Sommerwurz)
Linksseitiger Lechdamm bei Kiensau (6.7.68:!!;Brettar). Weit
nach Norden vorgeschobener Fundort!
- 121) Lonicera alpigena L. (Alpen-Heckenkirsche)
Zedels bei Ronsberg (12.5.68:!!;Ha,Ludwig Frey), Östlich Rons-
berg (17.8.68:Ha,Frey,Henseler);zwischen Beckstetten und Weicht
(13.5.68:Ha).
- 122) Adoxa moschatellina L. (Moschuskraut)
Gehölze bei Im Isny (11.4.68:!!); nach Brielmairers Angabe im
Raum Isny-Wangen nicht häufig.
- 123) Adenostylis glabra DC., (Kahler Alpendost)
Zwischen Tobias und Bechermoos im Kemptener Wald, (15.8.68:!!).
Im Vorland sehr selten!
- 124) Erigeron scar L. ssp. angulosus Vacc. (Unterart des Rauhen Berufts-
krauts)
Bahngelände Füssen (8.8.68:!!).

- 125) Pulicaria dysenterica Bernh. (Ruhr-Flohkraut)
Zwischen Schwanden und Geschwend bei Oberstaufen (13.8.68:!!),
Bösenreutin bei Lindau (13.9.68:!!), Brielmaier).
- 126) Bidens cernuus L. (Nickender Zweizahn)
Weißensee bei Füssen (14.9.68:!!), Buxheim (9.68:!!).
- 127) Guizotia abyssinica Cass. (Rantillkraut)
Schuttplätze Blaichach (5.10.68:Ha,!!), Sonthofen (18.10.68:!!),
Buxheim (19.10.68:!!). Ölpflanze der Tropen!
- 128) Anthemis cotula L. (Stinkende Hundskamille)
Hart bei Memmingen (29.6.68:!!).
- 129) Chrysanthemum segetum L. (Saat-Wucherblume)
Bösenreutin bei Lindau (28.9.68:!!), Brielmaier).
- 130) Artemisia verlotorum Lam. (Verlotescher Beifuß)
Massenhaft am Schuttplatz (8.68:!!). Im Allgäu anscheinend mehr
und mehr in Ausbreitung; wegen der späten Blüte (nicht vor Okto-
ber!) leicht zu übersehen.
- 131) Senecio vernalis W. et Kit. (Frühlings-Kreuzkraut)
Kempten-Eich sehr zahlreich (5.5.68:!!). Mit dem Straßenbau in
Ausbreitung!
- 132) Onopordum acanthium L. (Eseledistel)
Stockheim bei Bad Wörishofen (13.6.68:Ha, bestätigt:!!), Brettar:
6.7.68). Außerdem zwischen Mindelheim und Klätter Lohof (8.6.68:
Ha). Diese Art hält sich bei uns stets nur sehr kurzfristig!
- 133) Aposeria foetida Less. (Hainlattich)
Östlich Stockheim in Reinbeständen (13.6.68:Ha).
- 134) Hypochoeris maculata L. (Geflecktes Ferkelkraut)
Östlich Lengenwang bei Marktoberdorf (13.7.68:!!), Bresinsky,
Ha, etc.).
- 135) Leontodon saxatile Lam. (Hundslattich)
Grasplätze im Kempten (17.10.68:!!). Bei uns anscheinend in
Ausbreitung, aber leicht zu übersehen.
- 136) Picris echioides L. (Wurmlattich)
• Schuttplatz Blaichach (2.8.68:!!), Brettar), Schuttplatz Buxheim
(22.9.68:!!), Straßendamm südlich Türkheim-Bahnhof (8.10.68:!!).
- 137) Taraxacum laevigatum DC. (Glatte Löwenzahn)
Rechtes Illerufer bei Heimertingen (18.5.68:!!).
Im Allgäu sehr selten!
- 138) Cicerbita alpina Wallr. (= Mulgedium a.) (Wühlattich)
Kemptener Wald nächst Ochsenhof (16.7.68:!!).
Im Allgäu-Vorland selten!

- 139) Crepis setosa Hall. (Borsten-Pippau)
Hohenschwangau (19.8.68:!!), Straßendamm südlich Türkheim-Bahnhof
(8.10.68:!!).
- 140) Hieracium lasvigatum Willd. (Glattes Habichtskraut)
Oktobereuren (8.68:Glügler).

III) Bestätigungen von Fundorten bemerkenswerter Arten

- 1) Diphasium tristachyum Roth. (Lycopodium chamaecyparissus A. Braun)
(Zypressen-Bärlapp)
Waldrand bei Blitzenreute im Grenzgebiet des württembg. West-
allgäus (20.8.68:Artemaier, bestätigt:!!).
- 2) Carex baldensis L. (Monte-Baldo-Segge)
Plansee im Ostlichen (Österr.) Grenzgebiet von Au (25.6.68:
Schröppel/Pfronten, bestätigt:!!).
- 3) Rorippa amphibia (L.) Bess. (Wasserkresse)
Noch immer am Bodenseeufer bei Lindau-Reutin (7.7.68:!!; Brettar);
schon von Ade erwähnt.
- 4) Galamintha officinalis Moench. (Wald-Bergminze)
Gebhardsberg bei Bregenz, Ostl. Grenzgebiet von Hba (6.9.68:!!).
- 5) Stachys annua L. (Einjähriger Ziest)
Güterbahnhof Lindau-Reutin (27.7.68:!!); hier schon von Ade ge-
funden.
- 6) Campanula latifolia L. (Breitblättrige Glockenblume)
x Giebelhaus bei Hinterstein (29.7.68:!!).
- 7) Scorzonera purpurea L. (Rote Schwarzwurzel)
Spärlich an einem Waldrand bei Lagerlechfeld im nördlichen Grenz-
gebiet von Ho (hier bereits von Bresinsky/Regale vor Jahren ent-
deckt und am 1.6.68 neu bestätigt: Ha, Regale, !!; Brettar).
- 8) Centaurea nemoralis Jord. (Schwarze Flockenblume)
Waldränder zwischen Babenhausen und Winterrieden im nördlichen
Grenzgebiet von Ho (16.10.68:!!).

Nachtrag zu I)28 (Seite 17 dieser Folge):

- 28) Galium hibernicum Weig. (Sand- oder Harzer Labkraut)
Nördl. Hopfen am See (23.10.68:!!); schon am 29.7.1955 in Auf-
forstung mit Weynouthekiefer am Hopfensee (südöstl. Bucht) von
An. Schröppel/Pfronten entdeckt und von MERXMÜLLER bestätigt.
Neu für das bayerische Allgäu!

Anschrift des Verfassers:

Dr. Erhard Dörr
Oberstudienrat
8960 Kempten/Allgäu
Bodmanstr. 30/72

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [12 2](#)

Autor(en)/Author(s): Dörr Erhard

Artikel/Article: [Ergebnisse der Allgäu-Floristik für das Jahr 1968 13-27](#)